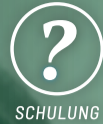


WERKS POST #36

INFOBRIEF
WUNDERWERKE
JUNI 2023



wunderwerke

KIRCHE ALS GLAUBENSGEMEINSCHAFT SICHTBARER MACHEN

Was ist eigentlich „Kirche“? Die Meinungen über Kirche gehen von unzeitgemäßer, relativ geschlossener Gemeinschaft bis hin zu ganz cooler NGO weit auseinander. Tatsächlich verstehe ich, dass manche Menschen so über Kirche denken. Manches ist erfahrungsbasiert und manches auch ein irgendwie vom Hörensagen übernommenes Bild.

Seit August 2022 arbeite ich im Ökumene-Dezernat der Ev. Kirche im Rheinland und bin für die Missionale Kirche zuständig. „Missional“ ist ein komplexer Begriff, der für mich eine zentrale Herausforderung beinhaltet: Ich möchte Kirche als Glaubensgemeinschaft sichtbarer machen.

Natürlich ist Kirche für mich immer auch Hilfsorganisation. Wir sind gefragt und gefordert, wo andere Menschen unsere Unterstützung durch diakonisches Handeln brauchen. Kirche muss für mich auch immer sozial und politisch sein, sich gegen Unrecht und Ungerechtigkeit einsetzen. Unabhängig davon wünsche ich mir aber, dass Kirche auch als Glaubensgemeinschaft sichtbarer wird. Ich träume von einer Kirche auf Alltagswegen, die die gute Botschaft Jesu immer wieder in lebensrelevante Bezüge für unterschiedliche Menschen setzt.

Jesus ging einst dorthin, wo sich viele unterschiedliche Menschen draußen auf ihren Alltagswegen tummelten. Er ging zu Menschen am Straßenrand, zu Fischern und Zöllnern bei ihrer Arbeit, zur Frau am Jakobsbrunnen. Er gab ihnen da, wo sie gerade unterwegs waren, eine stärkende Botschaft mit auf ihren Weg. Unter freiem Himmel, wie in der Bergpredigt, sprach er ihnen Segen zu. Er vergaß dabei besonders solche Menschen nicht, die ganz offensichtlich oder in ihrem Inneren ganz heimlich und versteckt ihre Päckchen und Pakete zu tragen hatten. Sein „Selig sind, die Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“ gilt auch heute noch. Ja, wir sind als Kirche Glaubensgemeinschaft. Denn wir singen und beten, wir danken, bitten und loben Gott. Ich fände es großartig, wenn dies nicht hauptsächlich Sonntagsmorgens hinter verschlossenen Türen geschehen würde, sondern freundlich einladend auf den unterschiedlichsten Alltagswegen.

Simone Enthöfer | Kirchenrätin für Missionale Kirche im Ökumene-Dezernat der Ev. Kirche im Rheinland



WUNDERWERKE AUF DEM KIRCHENTAG IN NÜRNBERG

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg
7. – 11. Juni 2023

Wunderwerke wird sich am Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) beteiligen. Mit einer Mega-Überraschung: Exklusiv für den Kirchentag wird Albrecht Kaul im Rahmen von WUNDERJAHR 1989 ausnahmsweise erneut Rede und Antwort stehen zu seinem Lebenslauf als Christ, Jugendreferent und Familienvater in der DDR (Sa, 10.06., 10:30 Uhr – Konrad-Groß-Schule Nürnberg).

Und bereits am Do, 08.06., 17 Uhr (Stadthalle Fürth) wird Maren Hoffmann-Rothe Wunderwerkes Kompakt-Entwicklungsworkshop 4 x JA durchführen.

Eine dreitägige Dauer-Durchführung von BEZIEHUNGSWEISE GERECHTIGKEIT im „Zentrum Jugend“ war ebenfalls geplant, musste aber aufgrund dessen, dass wir die hierfür erforderliche Anzahl Mitarbeitender nicht zusammenbekommen haben, abgesagt werden.



FINANZEN – AUCH EIN WUNDERWERK

Als Wunderwerke geben wir unser Bestes, damit Menschen Jesus begegnen. Wie machen wir das? Wir begleiten Team-Prozesse, stellen Verkündigerinnen und Referenten und coachen Mitarbeitende. Wenn wir den Rückmeldungen glauben dürfen, dann machen wir das echt gut. Unser Bestes ist etwas wert: Wir freuen uns, dass unsere Auftraggeber für unsere Dienstleistungen bezahlen. Dabei geht es uns nicht um finanziellen Gewinn. Wir kalkulieren so, dass unsere Dienstleistungen für christliche Werke, Kirchengemeinden oder gemeinnützige Organisationen erschwinglich sind. Unser Bestes zu geben kostet Geld: Gehälter wollen ebenso bezahlt werden, wie Reise- und Bürokosten. Nicht alle unsere Auftraggeber können die entstehenden Kosten voll abdecken. Trotzdem wollen wir weiter unterstützen, befähigen, beraten und begleiten, wo das gewünscht und nötig ist.

Dabei haben wir zwei Schätze: der eine ist Gott. Er hat uns in den vergangenen Jahren immer wieder sehen lassen, dass bei ihm auch Finanzen ein Wunderwerk sind und er uns versorgt. Ich staune. Hier spricht mir der biblische König David aus dem Herzen: „Wer bin ich schon, und was ist mein Volk, dass wir dir heute so viel geben konnten? Denn alles, was wir besitzen, kommt von dir.“ (1. Chronik 29,14, HfA). Der zweite Schatz sind unsere Spenderinnen und Spender, denen die Arbeit Wunderwerkes am Herzen liegt, und die dafür Geld geben, dass wir diese Arbeit tun können. Ihnen allen an dieser Stelle ein ganz herzliches Danke! Ohne Sie könnten wir nicht unser Bestes geben.

Unser Bestes wollen wir noch mehr Menschen geben. Wunderwerke ist auf Wachstumskurs, weil wir vielerorts in Deutschland gefragt sind. Das möchten wir in Zukunft ausbauen und dies auch personell mit weiteren Anstellungen unterstützen. Damit wir das können, suchen wir weitere Menschen, die sich als regelmäßige Unterstützerinnen und Dauerspender an unsere Seite stellen und uns Planungssicherheit geben. Unterstützen Sie uns, weiter unser Bestes zu geben, damit Menschen Jesus begegnen?



Simon Diercks, Leiter Communication & Media Allianz-Mission, ehrenamtlich für Wunderwerke im Arbeitskreis Finanzen engagiert, Dietzhölzal

DANKE, RENÉ FLESCHENBERG!

Ein Wunderwerke-Urgestein scheidet aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus.

René Fleschenberg und Wunderwerke – diese Geschichte begann bereits in den Anfangsjahren Wunderwerkes. Seit 2008 kümmert er sich ehrenamtlich um das Hosting der E-Mail-Adressen. 2014 wurde René – insbesondere mit seinem Schwerpunkt Web & IT – als Besitzer in den Vorstand gewählt. Geschätzt wurde dabei besonders seine ruhige, sachbezogene, unaufgeregte Art. 2016 wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt und kümmerte sich in den Jahren 2017 bis 2020 vor allem um zwei große Homepage-Relaunches. Viele seiner IT-Lösungen prägen noch heute maßgeblich die Arbeit unseres Office.



Für seinen Einsatz mit Herzblut bedanken wir uns bei René als Vorstand, als Mitarbeitende und als Mitglieder Wunderwerkes von Herzen.

Auch in Zukunft bleibt René an der Seite Wunderwerkes. Ein paar technische Projekte sind noch über die Zielinie zu bringen – und für die benötigt René kein Vorstandsmandat mehr. Auch eine Seite seiner bescheidenen Persönlichkeit, die für sich spricht – denn: du kannst Vorstände haben, die sich inhaltlich profilieren wollen; du kannst Referent*innen haben, die sich auf die große Bühne stellen wollen. Wenn du keinen hast, der im Hintergrund für eine Website, gelungenen E-Mail-Verkehr und eine neue Vereinsatzung sorgt, gibt es für die Erstgenannten keinen Inhalt zu klären und keine Bühne zu betreten. So einfach ist das.



Nicht nur deshalb, aber auch darum sagen wir dir, René: Danke!

Axel Boshamer, Vorstand | axel.boshamer@wunder-werke.de

STELLENANZEIGE MINIJOB (520 EURO)

Wunderwerke wächst weiterhin! Hilf uns, fit für die Zukunft zu werden. Wir suchen eine Person für Fundraising/Fördermittelmanagement auf 520 EUR-Basis monatlich (oder ca. € 700,- externes Honorar monatlich). Setz mit uns gemeinsam unsere Mission um, unsere Dienstleistungen möglichst kostengünstig für Gemeinde, Jugendarbeit & Kirche anzubieten. Hol für Wunderwerke Mittel rein, die unsere Preise stützen. Ein engagierter Arbeitskreis erwartet Dich als Back-up!

Infos & Bewerbungen: info@wunder-werke.de / 0201 4553175

AUF WIEDERSEHEN!



Name	HERMANN BRÜNJES
Zeit bei WW	2021-2022
Zukünftige Aufgabe	Aktiv-Rentner – Wunderwerke in Gedanken und im Gebet verbunden.
WW war für mich ein tolles Team und was ihr macht, hat Hand und Fuß!
Wunsch für WW	Freut euch an dem, was ist und entsteht und feiert es als Chance Gottes und als Zeichen der Ewigkeit in dieser so bewegten Zeit.
Website-Tipp:	www.hermann-bruenjes.de



Name	JAN ZIMMER
Zeit bei WW	2022
Zukünftige Aufgabe	Selbstständigkeit
WW war für mich eine Begegnung mit wundervollen, begeisterten Menschen
Wunsch für WW	Ich wünsche Wunderwerke und insbesondere den Menschen, die für Wunderwerke unterwegs sind, weitere großartige Projekte und Prozesse und eine immer weiter andauernde Begeisterung.
Website-Tipp:	www.slabb.com



MAREN HOFFMANN-ROTHE



FRANK LEDERER



MATTHIAS MESSINGER



MARIEKE RAHN



GERD SCHMELLENKAMP



CLAUS SCHÖNGRAF



MARTIN SCOTT



CHRISTIANE WALZ

Am 14. Januar hatten wir Wunderwerke mit dem Programm „Beziehungswise Gerechtigkeit“ zu Gast in unserer Gemeinde, um den Konfirmand*innen einiges über Gerechtigkeit beizubringen. Bereits beim Aufbau waren die Ehrenamtlichen begeistert von dem Projekt und konnten es kaum erwarten, die verschiedenen Stationen mitzuerleben. Die Veranstaltung startete mit einigen sehr persönlichen Erlebnissen von Martin Scott, die den Konfirmand*innen deutlich machen sollten, dass in allen möglichen Situationen Ungerechtigkeiten auftreten können und man wählen kann, gegen diese vorzugehen. Die Konfirmand*innen hörten gespannt zu.

Einige der Stationen wurden von unseren Ehrenamtlichen begleitet, da sie etwas kniffliger waren oder eine Aufsicht benötigten. Eine Station behandelte außerdem das Ausbeuten von Menschen in der Textilindustrie und die Konfirmand*innen wurden sowohl über Texte als auch Videos und Mitmachstationen auf diese Missstände aufmerksam gemacht. Die Konfirmand*innen haben sich gut auf das Thema und die Stationen eingelassen und hatten sogar etwas Spaß dabei.

Zum Schluss gab es nochmal eine kurze Einheit dazu, was Gott zu Ungerechtigkeit sagt und ein Abschlussgebet. Nicht nur die Konfirmand*innen hatten einen informativen und erkenntnisreichen Samstag, sondern auch wir Ehrenamtlichen konnten viel für uns selbst mitnehmen.

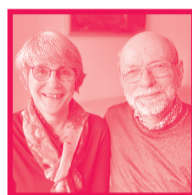
Wir begrüßen Wunderwerke sehr gerne im nächsten Jahr wieder bei uns.

Hannah Baumann, 23 Jahre, Duale Studentin, designierte Jugendleiterin in der Ev. Kirchengemeinde Erkrath



WARUM WIR WUNDERWERKE MIT UNSERER SPENDE UNTERSTÜTZEN

Uns verbindet mit Wunderwerke schon seit vielen Jahren das Anliegen, neue Formen der Verkündigung auszuprobieren. Dabei haben wir innerhalb unserer evangelischen Kirchengemeinde und im CVJM in Dinslaken schon vielfältige Unterstützung durch das Team von Wunderwerke erfahren: bei Jugendgottesdiensten, in der Begleitung von Prozessen im Presbyterium oder auch durch Verkündigung in unseren Before Tatort-Gottesdiensten, die besonders Menschen ohne christliche Sozialisation ansprechen sollen. Wir sind dankbar, dass es Wunderwerke gibt und deshalb unterstützen wir es auch finanziell sehr gerne.



Susanne und Wolfgang Hebelmann, Dinslaken

Susanne und Wolfgang Hebelmann, Dinslaken

ES SOLL SICH WAS VERÄNDERN IN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT WERDOHL-EVEKING

Es soll sich etwas verändern! Nur was? Und wie? Wo fängt man an? Fragen über Fragen, die wir uns im Alleingang schwertaten, zu beantworten. So holten wir uns die kompetente Unterstützung Wunderwerkes in die Landeskirchliche Gemeinschaft Eveking nach Werdohl/Sauerland. Mit Startschuss im Mai 2022 zeigte sich bald: Viele Köpfe bedeuten viele Ideen. Wie können die jungen Menschen stärker integriert werden? Wohin können wir als Gemeinschaft einladen? Wie wollen wir Gottesdienst feiern?

Schnell war klar: Bevor entschieden werden kann, was wir machen, sollte erst einmal definiert werden, wer wir sind und was wir deshalb umsetzen wollen. In bislang sechs Workshops beschäftigten wir uns daher mit Themen unserer Identität, kristallisierten unsere Kernwerte heraus und stellten erste Überlegungen an, wie Gottesdienst und Vereinshaus für Außenstehende attraktiv gestaltet werden können. Denn für uns steht fest: Als Botschafter Jesu (unser Kernwert!) wollen wir Menschen erreichen. Deshalb bleiben wir dran und dürfen gespannt sein, welche Pläne Gott noch mit uns hat.

Larissa Hölscher, Rehabilitationspädagogin, naturliebend und gesangsbegeistert, Werdohl



AUFTAKT-WORKSHOP IN NEUBRANDENBURG

Über 40 beteiligte Personen, 120 Zettel auf den Pinnwänden mit über 180 Rückmeldungen beim 2-tägigen Auftaktworkshop – so sieht Gemeindebeteiligung in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Michael in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) aus.

Aufbauend auf dem Zielsatz „Wir entwickeln unser Gemeindeprofil weiter, orientiert am geistlichen Auftrag, am Bedarf der Menschen und an den Potentialen der Menschen, mit dem wir als Kirchengemeinde St. Michael in die Zukunft gehen können.“ startete die Kirchengemeinde St. Michael ihren Entwicklungsprozess, um auf die Veränderungen innerhalb und außerhalb der Gemeinde aktiv reagieren zu können. Dazu gehörte in einem ersten Schritt, sich der Grundlagen bewusst zu werden:

- WIR GLAUBEN – dass Gott in Neubrandenburg mit seinen Menschen Gemeinde bauen will.
- WIR HABEN – Potentiale, Ressourcen, Stärken und Chancen, die uns Mut machen, aktiv Veränderung zu gestalten.
- WIR SEHEN – Bedarfe, Schwächen und Risiken, denen wir uns aufmerksam widmen werden.

Am ersten Abend wurde „der heilige Geist knistern“ gehört. Der zweite Abend zeigte energievoll nach vorne. Damit ist ein guter Anfang gemacht!

Claus Schöngraf | claus.schoengraf@wunder-werke.de



EINER UNSER KOOPERATIONSPARTNER: VEREINTE EVANGELISCHE MISSION (VEM)

Claudia Währisch-Oblau, die VEM, mit wenigen Worten erklärt, ist ...?

... eine Gemeinschaft evangelischer Kirchen aus afrikanischen, asiatischen und europäischen Ländern, die sich gegenseitig in der Mission unterstützen. Mission leben wir als Evangelisation, Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, Diakonie, Entwicklung und Partnerschaft.

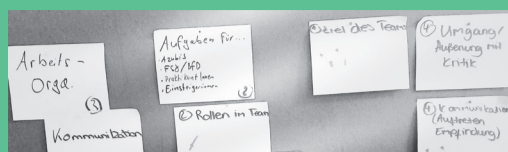
Hat sich das Gleichberechtigte unter Euch Partnern erst entwickeln müssen, oder war dies von Anfang an gegeben?

Angefangen haben wir als drei deutsche Missionsgesellschaften: Rheinische Mission, Bethel-Mission und Zaire Mission. Die haben sich 1971 zusammengeschlossen. Ab 1986 haben wir an der Umgestaltung zu einer gleichberechtigten Gemeinschaft gearbeitet. Seit 1996 haben wir die Struktur dafür, und seitdem wachsen wir da hinein. Inzwischen gibt es z. B. Spenden aus Afrika für deutsche Projekte, indonesische Freiwillige in Tansania und immer mehr internationale Bildungsprogramme.

Welchen Mehrwert seht Ihr in der Kooperation mit Wunderwerke?

Die VEM ist eine sehr agile Organisation, die für die großen Tanker „Kirchen“ oft wie ein Schlepper agiert. Wir nehmen neue Themen auf, probieren neue Arbeitsformen aus; dann übernehmen das die Kirchen, und wir beraten und unterstützen dabei. Ähnliches sehe ich bei Wunderwerke, und so können wir uns gegenseitig befruchten und unterstützen.

Pastorin Claudia Währisch-Oblau, Leitung der Abteilung Evangelisation der VEM, Wuppertal



„Lust auf ein Spiel?“ – Es gibt kaum Personen oder Teams, die nicht Lust auf ein Spiel haben (und es ist faszinierend, festzustellen, dass die klassischen Jungscharspiele genauso viel Begeisterung in Erwachsenen-Teams hervorrufen können). Und so stimmen auch die Mitglieder des pädagogischen Teams, das ich in diesem Jahr supervidierend begleite*, freudig zu, gefolgt von einer Reihe von Blind Date-Fragen, über die sich die Team-Mitglieder je zu zweit unterhalten.

Seit Anfang des Jahres bin ich für fünf je halbe Tage im Haus. In unseren gemeinsamen Sitzungen erhalte ich Einblicke in das Miteinander des Teams, ihre Aufgaben und ihre Kommunikation. Unsere Themen heißen u. a. „Jahresplanung“, „Vision“ und „Konfliktlösungsstrategien“, unsere Zusammenarbeit ist auch davon geprägt, dass ich ihr Gespräch zielorientiert moderiere; immer wieder aber geht es um das eigentliche Miteinander im Team, losgelöst von konkreten Themen, festgemacht bspw. an Kommunikation, Rollenverhalten oder auch an aktuellen Konflikten, denn gemeinsam optimieren wir das „Wir zusammen“.



Martin Scott | martin.scott@wunder-werke.de

*bewusst anonymisiert

NEUJAHRSEMPFANG 2023

Am 28. Januar lud Wunderwerke zum Neujahrsempfang nach Essen ein. Eingerahmt von besonderer Musik (Johannes Bigge, Leipzig) und guten Worten (Johannes Nehlsen, WERTESTARTER, Berlin) bot der Neujahrsempfang mit Sekt und Buffet für Weggefährte*innen und Netzwerkpartner Wunderwerkes reichlich Raum für persönliche Begegnung, Gespräche und Vernetzung. Wunderwerkes 1. Vorsitzender Carsten Kern und der leitende Referent Martin Scott gaben Einblicke in Wunderwerkes Entwicklung, während Lena Niekler (CVJM-Hochschule, Kassel) und Johannes Nehlsen über kirchlich-missionarische Aufbrüche innerhalb der Fresh X-Bewegung in Deutschland berichteten. Über die Jahre entwickelt sich der Neujahrsempfang zu einem feinen Veranstaltungsformat, und zum nächsten am 27.01.2024 in Essen laden wir schon heute alle herzlich ein!

PS: Mehr Fotos zum Neujahrsempfang 2023 sind unter bit.ly/nje2023-fotos einsehbar.

wunder-werke.de/nje



IMPRESSUM

Infobrief Wunderwerke e. V. – WERKSPPOST
Ausgabe 36 (Juni 2023)

Die WERKSPPOST informiert zwei Mal jährlich über die Arbeit von Wunderwerke und kann sowohl per Post als auch per E-Mail im kostenfreien Abo bezogen werden.

Wunderwerke e. V. · Donnenberger Straße 3 · 42553 Velbert
0201 4553175 · info@wunder-werke.de · wunder-werke.de

wunder-werke.de/podcast · wunder-werke.de/shop · fb.me/WunderwerkeOfficial
instagram.com/_wunderwerke_ · youtube.com/@wunderwerke

Vorstand

Carsten Kern, Dr. Justin Schmidt, Axel Boshamer, Hermann Kotthaus, Martin Scott

Bankverbindung

IBAN: DE24 3506 0190 1014 1040 18 · BIC: GENODED1DKD

www.wunder-werke.de/spenden

Spenden an Wunderwerke sind steuerlich absetzbar.

Gestaltung: Manuel Steinhoff (chunkeymonkeydesign.de)

UNSERE TÄTIGKEITSFELDER

Jede Organisation hat ein „Angebot“ – so auch Wunderwerke. Und dieses haben wir erstmals seit unserem Start im März 2008 überarbeitet. Seit 2023 offerieren wir unser Angebot als „Entwicklung“, als „Verkündigung“ und als „Schulung“, wobei sich jedes dieser drei Angebotsfelder erneut in weitere Tätigkeitsbereiche ausdifferenziert:



Entwicklung – im Persönlichen, in Organisationen, im Konflikt, mit Dienstleistungen



Verkündigung – durch Predigt, mit Veranstaltungsformaten, im Podcast



Schulung – durch Lehrbeauftragungen, in Seminaren, mit Workshops

Insbesondere das im Bereich von „Entwicklung“ immer größer werdende Portfolio Wunderwerkes und die damit verbundenen Schwierigkeiten, dies auf der Homepage umzusetzen, machte unsere Weiterentwicklung an dieser Stelle nötig. Ein schönes Problem, das wir nun lösen konnten.

wunder-werke.de/angebot